

14. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene*)

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamtzahl		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamtzahl		Vertriebene	
		1 000	%	1 000	%			1 000	%		
Erwerbstätigkeit¹⁾											
Selbständige	April 1967	2 948	236	8,0	Betriebe im Bauhauptgewerbe	Juni 1966	66,7	4,4 ²⁾	6,6		
Mith. Fam.-Angehörige ..	April 1967	2 063	103	5,0	Beschäftigte in den Betrieben des Bauhauptgewerbes	Juni 1966	1 690,3	90,3 ²⁾	5,3		
Beamte	April 1967	1 362	230	16,9	Unternehmen des Handels und Gastgewerbes¹⁰⁾						
Angestellte	April 1967	6 686	969	14,5	Einzelhandelsunternehmen	30. 9. 1960	481,6	33,4 ²⁾	6,9		
Arbeiter	April 1967	11 575	2 094	18,1	Großhandelsunternehmen	30. 9. 1960	125,9	7,9 ²⁾	6,2		
Gewerbl. Lehrlinge	April 1967	713	127	17,8	Unternehmen der Handelsvermittlung ...	30. 9. 1960	120,1	9,7 ²⁾	8,0		
Kaufm. Lehrlinge	April 1967	559	105	18,7	Unternehmen des Gastgewerbes	31. 8. 1960	162,5	7,6 ²⁾	4,7		
Erwerbslose	April 1967	290	54	18,4	Unternehmen des Verlagsbuchhandels	30. 9. 1960	2,0	0,1 ²⁾	5,7		
dar. männlich	April 1967	200	36	18,0	Beschäftigte in:						
Nichterwerbspersonen	April 1967	33 146	5 337	16,1	Einzelhandelsunternehmen	30. 9. 1960	1 983,4	102,9 ²⁾	5,2		
dar. männlich	April 1967	11 270	1 778	15,8	Großhandelsunternehmen	30. 9. 1960	1 077,4	42,3 ²⁾	3,9		
Land- und Forstwirtschaft											
Betriebe	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 ⁴⁾	3,4	Unternehmen der Handelsvermittlung ...	30. 9. 1960	221,1	16,2 ²⁾	7,3		
davon mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha					Unternehmen des Gastgewerbes	31. 8. 1960	642,3	29,9 ²⁾	4,7		
0,5— 2	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1	Unternehmen des Verlagsbuchhandels	30. 9. 1960	30,8	0,8 ²⁾	2,7		
2 — 5	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7	Im Bundesdienst Vollbeschäftigte						
5 — 10	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,5	Bundesbehörden ¹¹⁾	2. 10. 1966	272,1	60,9	22,4		
10 — 20	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1	Bundesbahn	2. 10. 1966	439,2	64,5	14,7		
20 — 50	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6	Bundespost	2. 10. 1966	394,7	56,6	14,4		
50 —100	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4	Wirtschaftsunternehmen des Bundes ¹²⁾	2. 10. 1966	4,2	0,3	7,6		
100 und mehr	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8	Bundesbedienstete	2. 10. 1966	1 110,2	182,4	16,4		
Bewirtschaftete Kleinflächen											
von ... bis unter ... qm					Beamte und Richter ...	2. 10. 1966	564,2	92,1	16,3		
unter 500	6. 6. 1961	2 474,1	434,5 ⁵⁾	17,6	Angestellte	2. 10. 1966	147,9	27,3	18,4		
500—1 000	6. 6. 1961	1 557,8	242,8 ⁵⁾	15,6	Arbeiter	2. 10. 1966	398,1	63,0	15,8		
1 000—5 000	6. 6. 1961	1 503,0	170,6 ⁵⁾	11,3	Außerdem¹³⁾:						
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen											
Unternehmen	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 ⁶⁾	8,9	Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ¹⁴⁾ ...	2. 10. 1966	26,2	4,2	16,2		
davon mit ... Beschäft.					Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts ¹⁴⁾	2. 10. 1966	3,7	0,8	22,4		
1	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,5	Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft						
2—9	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1	Betriebe in der Industrie ..	Sept. 1966	98,5 ⁷⁾	7,4 ⁸⁾	7,5		
10—49	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7	Beschäftigte in den Betrieben der Industrie	Sept. 1966	5 540,8	226,5 ⁸⁾	4,9		
50 und mehr	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6	Betriebe im Handwerk ⁹⁾ ..	31. 5. 1963	671,4	51,5	7,7		
Im Bundesdienst Vollbeschäftigte											
Bundesbehörden ¹¹⁾	2. 10. 1966	272,1	60,9	22,4	Beschäftigte in den Betrieben des Handwerks ...	30. 9. 1962	3 912,5	242,7	6,2		
Bundesbahn	2. 10. 1966	439,2	64,5	14,7	Definition über Vertriebene vgl. Allgemeine Vorbemerkung S. XIX.						
Bundespost	2. 10. 1966	394,7	56,6	14,4	¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — ²⁾ Ergebnis einer Zusatzbefragung zum Mikrozensus 1964. — Als Vertriebene wurden hier auch alle deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen mit ihren Kindern gerechnet, die ihren Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (in den Grenzen vom 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten. Bei nach dem 1. 9. 1939 Geborenen war der Wohnsitz des Vaters (bei unehelich Geborenen der Wohnsitz der Mutter) am 1. 9. 1939 maßgebend. — ³⁾ Vertriebene, die erst nach dem 1. 9. 1939 in die Vertreibungsgebiete verzogen sind. — ⁴⁾ Betriebe, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — ⁵⁾ Kleinflächen, deren Bewirtschafter den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — ⁶⁾ Unternehmen, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — ⁷⁾ Ohne Kapitalgesellschaften. — ⁸⁾ Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — ⁹⁾ Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). — ¹⁰⁾ Bundesgebiet ohne Saarland. — ¹¹⁾ Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — ¹²⁾ Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ¹³⁾ Mittelbarer Bundesdienst. — ¹⁴⁾ Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.						

*) Definition über Vertriebene vgl. Allgemeine Vorbemerkung S. XIX.

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — ²⁾ Ergebnis einer Zusatzbefragung zum Mikrozensus 1964. — Als Vertriebene wurden hier auch alle deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen mit ihren Kindern gerechnet, die ihren Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (in den Grenzen vom 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten. Bei nach dem 1. 9. 1939 Geborenen war der Wohnsitz des Vaters (bei unehelich Geborenen der Wohnsitz der Mutter) am 1. 9. 1939 maßgebend. — ³⁾ Vertriebene, die erst nach dem 1. 9. 1939 in die Vertreibungsgebiete verzogen sind. — ⁴⁾ Betriebe, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — ⁵⁾ Kleinflächen, deren Bewirtschafter den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — ⁶⁾ Unternehmen, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — ⁷⁾ Ohne Kapitalgesellschaften. — ⁸⁾ Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — ⁹⁾ Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). — ¹⁰⁾ Bundesgebiet ohne Saarland. — ¹¹⁾ Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — ¹²⁾ Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ¹³⁾ Mittelbarer Bundesdienst. — ¹⁴⁾ Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.